

**Vorstandsvorsitzende**

Marie Martin  
Bächelsgasse 4a  
65520 Bad Camberg

**Tel:** 0 64 34 – 307 00 12

**Mail:** elternvereinigung-  
hessen@gmx.de

Bad Camberg,  
Februar 2015

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014

Das Ziel der Elternvereinigung ist weiterhin die Förderung hörgeschädigter Kinder in Hessen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und über alle Lebensphasen und –bereiche hinweg. Dabei richtet sich die Förderung sowohl an Kinder, die eine der vier hessischen Schulen für Hörgeschädigte in Bad Camberg, Frankfurt am Main, Friedberg oder Homberg/Efze als auch an Kinder die im Rahmen ambulanter Fördermaßnahmen an Regelschulen vor Ort integrativ beschult werden. Zum Zwecke der Förderung gibt die Elternvereinigung regelmäßig Informationen für die Eltern heraus, wie z.B. den „Elternbrief“. Zusätzlich werden Tagungen durchgeführt und die Zusammenarbeit aller Beteiligten, wie Eltern, Behörden und zuständigen Schulen gefördert.

Die Elternvereinigung ist mit anderen Vereinen für Hörgeschädigte und Elternvereinen auf nationaler und internationaler Ebene vernetzt um den Austausch von Informationen sicherzustellen und anzuregen. Sie ist Mitglied im „Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V.“ und bei FEPEDA, dem Europäischen Elternverband hörgeschädigter Kinder. Zusätzlich ist die Elternvereinigung Mitglied in hessischen Verbänden, wie dem „Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen“, der „Landesarbeitsgemeinschaft Hessen Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen e.V.“ und der „Hessischen Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen e.V.“. Dabei ist die Elternvereinigung auch teilweise im Vorstand vertreten und wirkt an deren Arbeit unmittelbar mit.

Im Jahr 2014 konnte die Elternvereinigung aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Zinsen und Zuschüssen Einnahmen in Höhe von rund 9.700,- € erzielen. Dabei kommt ein Großteil dieser Einnahmen von der Gesetzlichen Krankenversicherung im Rahmen der Selbsthilfeförderung, die somit maßgeblich die Arbeitsfähigkeit der Elternvereinigung sicherstellt. 2014 erhielt die Elternvereinigung keine Bußgelder. Zum Jahresende betragen die Ausgaben rund 10.600,- €, wobei für bereits beschlossene und erst Anfang 2015 zu zahlende Ausgaben Rückstellungen enthalten sind. Die Elternvereinigung förderte und bezuschusste 2014 unter anderem, verschiedene Maßnahmen, wie die Projektwoche und die Jubiläumsfeier der Schule am Sommerhoffpark in Frankfurt/Main oder den gemeinsamen Schulschulskikurs der Hermann-Schafft-Schule im Homberg/Efze und der Johannes-Vatter-Schule in Friedberg.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Elternvereinigung lag 2014 auf dem Thema Inklusion. Zu dem Thema wurde im Mai 2014 eine Elterntagung an der Johannes-Vatter-Schule in Friedberg veranstaltet, zu der Referentinnen aus Hessen und Bayern eingeladen waren. Diese beleuchteten das Thema auf persönlicher, struktureller und wissenschaftlicher Ebene. Die Tagung 2014 war auch Initiator für die Gründung eines Netzwerks aus verschiedenen hessischen Vereinen und Selbsthilfegruppen, die sich nun gemeinsam und koordiniert für die schulischen Belange hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher einsetzen. Dafür werden politische Stellungnahmen verfasst, die auf Schwachstellen und Forderungen zur Verbesserung des hessischen Bildungssystems verweisen und an die entsprechenden Stellen adressiert. Begleitet wird dies durch eine intensive Pressearbeit.

Auch die jährliche Publikation der Elternvereinigung, der "Elternbrief" befasste sich 2014 mit dem Schwerpunktthema Inklusion. So wurden unter anderem neben einem Tagungsbericht auch mehrere Erfahrungsberichte zu dem Thema veröffentlicht.

Seit Mai 2014 ist nun auch offiziell der Sitz der Elternvereinigung Bad Camberg, was durch die Mitgliederversammlung bestätigt und so nun auch im Vereinsregister gemeldet ist.

Auf der Mitgliederversammlung 2014 wurde der Vorstand der Elternvereinigung neu gewählt und es konnten zwei Posten neu vergeben werden. So ergänzt Nicole Schilling aus Ober-Mörlen als 2. Vorsitzende und Natalya Müller aus Lahntal den bisherigen Vorstand, der wieder gewählt wurde.

Durch eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit in Form von einer breit angelegten Kampagne zur Verteilung von neuen Flyern der Elternvereinigung sowie Informations- und Bastelangeboten auf Schulfesten in Frankfurt und Friedberg konnten in 2014 einige neue Mitglieder gewonnen werden. Ein weiterer Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit ist für 2015 geplant, die gezielte zusätzliche Ansprache von Akustikern, Ärzten und Kliniken umfasst.

Zum 50. Jubiläum der Elternvereinigung ist für September 2015 eine 2-tägige Elterntagung in Wiesbaden in Vorbereitung, die auch dazu genutzt werden soll Ergebnisse des Netzwerks zu präsentieren.

Beratung per Telefon, Internet oder Hausbesuchen wurde von Eltern hörgeschädigter Kinder und anderen Fachleuten weiterhin in Anspruch genommen.

Weitere Informationen zur Elternvereinigung sind im Internet zu finden unter:  
<http://www.hoergeschaedigte-kinder-hessen.de>

Elternvereinigung hörgeschädigter Kinder in Hessen e.V.



Marie Martin, 1. Vorsitzende